

### Tagungsort:

#### Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde

Bispingallee 15, 48356 Nordwalde

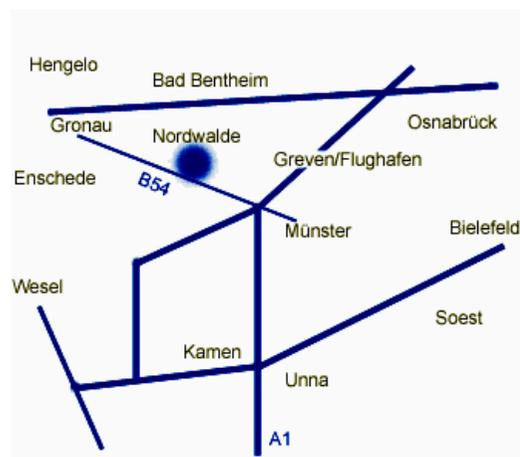
Telefon: 02573 9363-0

Telefax: 02573 9363-25

Die am Ortsrand von Nordwalde gelegene Jugendbildungsstätte können Sie mit Bahn, Bus und Auto günstig erreichen.

### Mit Bus und Bahn:

Sie fahren bis Hauptbahnhof Münster, von dort mit der Eurogiobahn Richtung Gronau bis Bahnhof Nordwalde, dann ca. 20 Minuten Fußweg oder Bus 173/177 bis Ortsmitte/ZOB Nordwalde und von da aus 5 Minuten Fußweg.



### Mit dem Auto:

Aus Richtung Bremen:

A1 Abfahrt Greven, Richtung Nordwalde

aus Richtung Recklinghausen und Dortmund:

A1 Abfahrt Münster-Nord,

Weiterfahrt: B54 Richtung Steinfurt/Gronau, Abfahrt Nordwalde bis Ortsmitte, dann folgen Sie den Schildern zur Jugendbildungsstätte.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Tagungsleitung:

Ralf Lange-Sonntag, *Ev. Akademie Villigst*  
Katharina von Bremen, *Berlin*

### Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Ulrike Pietsch Tel.: 02304/755-325, Fax: 02304/755-318  
Ev. Akademie Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte  
E-mail: [u.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:u.pietsch@kircheundgesellschaft.de)

Wenn Sie Fragen zu dieser Tagung haben, wenden Sie sich bitte an das Tagungssekretariat. Wir beraten Sie gerne (Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr).

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung und Anfahrtsbeschreibung.

Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

### Tagungskosten (inkl. Vollpension und Tagungsgebühr):

Erwachsene im Einzelzimmer:	190,00 € / erm. 100,00 €
Erwachsene im Doppelzimmer:	160,00 € / erm. 80,00 €
Familien mit einem Kind:	350,00 € / erm. 200,00 €
Familien mit zwei Kindern:	400,00 € / erm. 240,00 €
Familien mit drei Kindern:	450,00 € / erm. 280,00 €

Die ermäßigten Preise gelten für Kinder, Jugendliche und Studierende, für ALG I oder II-BezieherInnen und Personen in Freiwilligendiensten. Eine Ermäßigung wird gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt. Bitte besprechen Sie weitere Ermäßigungen mit der Tagungssekretärin Frau Ulrike Pietsch 02304/755-325.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

Die Christlich-Islamischen Pfingsttagungen werden durch verschiedene Träger stark subventioniert. Sie können die Teilnahme anderer Menschen unterstützen, indem sie einen höheren Tagungsbeitrag zahlen. Vielen Dank dafür!

### Tagungsort:

Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde,  
Bispingallee 15, 48356 Nordwalde,  
Tel.: 02573/9363-0, Fax: 02573/9363-25

### Internet:

Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter: [www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen)



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



## Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische  
Erwachsenenbildung

### BENDORFERforum

FÜR ÖKUMENISCHE BEGEGNUNG  
UND INTERRELIGIÖSEN DIALOG E.V.

## DML

Deutsche Muslim-Liga Bonn e.V.

### 24. Christlich-Islamische Tagung am Pfingstfest

### Mischt euch ein!

Wie Religionen gesellschaftliches und politisches Engagement fördern: Christliche und islamische Beispiele

### 25. - 28. Mai 2012

Tagungsort:  
Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde

Evangelische Kirche von Westfalen

Tagung 47

**Mischt euch ein! Wie Religionen gesellschaftliches und politisches Engagement fördern: Christliche und islamische Beispiele**  
**24. Christlich-Islamische Tagung am Pfingstfest**

„Mischt euch ein!“ Das kann eine Therapie sein gegen Ohnmachtsgefühle, Mutlosigkeit, Politikverdrossenheit. Auf der Tagung wird berichtet werden, wie das geht, sich für ein demokratisches, die Menschenwürde achtendes, friedliches und gewaltloses Miteinander einzusetzen und dabei den langen Atem zu behalten. Im letzten Jahr, in den letzten Monaten war vielerorts zu erleben, dass Bürgerinnen und Bürger weltweit bereit sind, ihre Anliegen öffentlich zur Geltung zu bringen: im arabischen Frühling oder auch in Demonstrationen gegen die Auswüchse des Finanzsystems. Ermutigende Zeichen dafür, dass Menschen sich selbst etwas zutrauen und erfahren, dass sie wirksam sind.

Auf der Tagung soll genauer gefragt werden: Wie können demokratische Teilhabe und die Bereitschaft, sich einzumischen und Verantwortung zu übernehmen, gefördert werden? Wie können Menschen – gerade auch Jugendliche – ermutigt werden, sich einzubringen? Wie können von Seiten des Christentums und des Islam Motivationen und Durchhaltevermögen gestärkt werden, die gesellschaftliches und politisches Engagement begründen und unterstützen?

Fragen wie diese werden gegenwärtig vielfach diskutiert, denn Engagement ist nötig, wenn unsere Gesellschaft nicht weiter auseinanderdriften soll in Reiche und Arme, solche mit Einfluss und Teilhabechancen und andere, denen diese verwehrt sind. Angesichts in sich widersprüchlicher empirischer Befunde, ob die Engagementbereitschaft nun stagniert oder wächst, soll auf der Tagung so konkret und ermutigend wie möglich, christlich bzw. islamisch motiviertes Engagement vorgestellt werden. Die Leitfragen sind: Welche Elemente in einer Religion und im persönlichen Glauben sind es, die gesellschaftliches und politisches Engagement herausfordern, unterstützen und fördern?

Sich darüber im Dialog auszutauschen, gehört zur Tradition der Christlich-Islamischen Tagungen am Pfingstfest, die im Hedwig-Dransfeld-Haus in Bendorf entstanden sind. Bei ihnen kann immer neu etwas von der spirituellen Kraft der Religionen erfahren werden. Zu Gebet und Feier sind alle eingeladen.

Das christlich-muslimische Team lädt Sie herzlich ein.

**Schech Bashir Ahmad Dultz**, DMLBonn e.V. und Bendorfer Forum

**Chadigah M. Kissel**, Pädagogin, DMLBonn e.V.

**Pfarrer Ralf Lange-Sonntag**, Ev. Akademie Villigst

**Eunike Meyer**, Ratingen

**Karimah Stauch MA**, DMLBonn e.V.

**Pfarrer Johannes Stein**, Bendorfer Forum e.V.

**PfarrerIn i.R. Katharina v. Bremen**, Berlin

Kinder sind herzlich willkommen. Es wird eine Kinderbetreuung während der Arbeitseinheiten angeboten.

**Freitag, 25. Mai 2012**

17.30 Uhr Anreise, Anmelden, Belegen der Zimmer

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**

Schech Bashir Ahmad Dultz, Bonn, Vorsitzender der Deutschen Muslim-Liga Bonn e.V. und Schech der Tariqah As-Safinah

Ralf Lange-Sonntag, Evangelische Akademie Villigst

20.00 Uhr **Wo sich Einmischen gelohnt hat:**

**Erfahrungen gegen die Politikverdrossenheit**

Kreativer Einstieg mit

Pfarrer Johannes Stein, Koblenz, und

Katharina v. Bremen, Berlin

Moderation: Chadigah Kissel, Bonn

21.30 Uhr Offener Abend

**Samstag, 26. Mai 2012**

08.15 Uhr Einstimmung in den Tag (christlich)

08.30 Uhr Frühstück

09.30 Uhr **Glauben und Handeln: wie Religion**

**gesellschaftliches und politisches Engagement begründet und formt**

Christliches Beispiel:

**Brot & Rosen**. Diakonische Basisgemeinschaft

(Unterstützung von Flüchtlingen):

Ilona Gaus, Hamburg

Islamisches Beispiel:

"Flamme der Hoffnung". Der Bund Moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands (BMPPD)

Taoufik Hartit, Gründungspräsident des BMPPD und

AISA Rhein-Main (Association Internationale Soufie

Alawiyya - Sufi-Vereinigung), Rüsselsheim

Moderation: Katharina v. Bremen, Berlin,

und Karimah Stauch, Bonn

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Meditation des Lichts im Tanz**

Chadigah M. Kissel, Bonn

15.00 Uhr Kaffeetrinken

15.30 Uhr **Religion und Engagement: wie Religion gesellschaftliches und politisches Engagement motiviert und stärkt**

Input zu Engagement - Sozialisation – Religion,

Gespräch mit christlichen und islamischen PolitikerInnen:

Aydan Özoğuz, MdB, stv. Bundesvorsitzende der SPD, Hamburg

N.N.

Input und Moderation: Dr. Sabine Schiffer,

Institut für Medienverantwortung, Erlangen

18.00 Uhr Abendessen

20.30 Uhr **Einführung in die islamische Spiritualität**

Schech Bashir Ahmad Dultz, Bonn

21.00 Uhr **Dhikr – Sufimeditation** mit Schech Bashir Ahmad Dultz

und der Tariqah As-Safinah

22.30 Uhr Offener Abend

**Sonntag, 27. Mai 2012**

08.30 Uhr Frühstück

09.30 Uhr Einführung in den christlichen Gottesdienst

10.00 Uhr **„I have a dream“. Träume und Visionen für die Welt** Ökumenischer Pfingstgottesdienst mit

Pfarrer Johannes Stein, Koblenz, und

PfarrerIn i.R. Katharina v. Bremen, Berlin

11.00 Uhr **Pfingstliche Gespräche zum Thema**

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Meditation des Lichts im Tanz**

Chadigah M. Kissel, Bonn

15.30 Uhr Kaffeetrinken

16.00 Uhr **Ateliers – Vertiefungen in Gruppen:**

**Jugend – Religion – Demokratie: Welche**

**Jugendarbeit kann Engagement fördern?**

Atelier mit Taoufik Hartit, Rüsselsheim

**Zwischen „Empört euch!“ und „Engagiert euch!“.**

**Politikverdrossenheit und neue Protestformen in**

**der Medienberichterstattung.**

Atelier mit Dr. Sabine Schiffer, Erlangen

**Gelebtes Engagiertsein.** Ein Praxisworkshop mit

Musik, Bewegung und Poesie zur Förderung von

verantwortlichem Engagement mit dem Duo Mor-

genwind (Leonie Dortschy und Jürgen Scheuerhorst,

Dipl.-Pädagogen und Musiktherapeuten)

**Schreiben und Empowerment.** Schreibwerkstatt.

Atelier mit Johannes Stein, Koblenz

Biblische und koranische Texte im Gespräch.

Atelier mit Schech Bashir Ahmad Dultz und

Katharina v. Bremen

18.15 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Wort – Bewegung – Musik**

Gemeinsam gestalteter Feier-Abend

21.00 Uhr Offener Abend

**Montag, 28. Mai 2012**

08.15 Uhr Einstimmung in den Tag (muslimisch)

08.30 Uhr Frühstück

09.30 Uhr **Visionen aus der arabischen Welt:** Eintreten für

demokratische Teilhabe heute

Imen Bessassi, Studentin der Kulturanthropologie

und Politikwissenschaften, Universität Hamburg

**Abschlussdiskussion**

Moderation: Dr. Sabine Schiffer, Erlangen

10.45 Uhr Stehkafee / -tee

11.00 Uhr **Auswertung und Abschied**

Chadigah M. Kissel, Bonn

12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise